

9034/J XXV. GP

Eingelangt am 19.04.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend AMS-Akquisitionsoffensive 2016

Akquisitionsoffensive vom 18. April bis 20. Mai in ganz Österreich - European Employers' Day am 7. April

Das Arbeitsmarktservice (AMS) will den Einschaltgrad am Stellenmarkt weiter erhöhen und verstärkt daher seine Stellenakquisition. "Unser Ziel ist es 2016 mehr als 404.000 freie Stellen und Lehrstellen zu besetzen, um 13.000 mehr als im Vorjahr. Auch die Qualität der Stellen soll weiter steigen: Insgesamt rund 104.000 freie Jobs, also mehr als ein Viertel der Stellen soll ein monatliches Bruttoentgelt von mindestens € 1.900 Euro oder höher haben", erklärte Johannes Kopf, Vorstand des Arbeitsmarktservice (AMS). Das AMS startet neben seinen ganzjährigen Bemühungen deshalb auch wieder heuer im Frühling seine österreichweite Tour zur Stellenakquisition. Vom 18. April bis zum 20. Mai werden hunderte Beraterinnen und Berater des Service für Unternehmen des AMS mehr als 7.000 Betriebe in ganz Österreich besuchen, um über die neuen Dienstleistungsangebote zu informieren und freie Stellen zu akquirieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Welche einzelnen Betriebe wurden in welchen Bundesländern besucht?
2. Welche Branchen wurden in welchen Bundesländern besucht?
3. Welche zusätzlichen Stellen konnten 2016 durch die AMS-Akquisitionsoffensive für den Arbeitsmarkt gewonnen werden?
4. In welche Branchen befinden sich diese zusätzlichen Stellen?
5. In welchen Bundesländern befinden sich diese zusätzlichen Stellen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.